

Niederschrift

über die

12. Sitzung des Gemeinderates

Garching a.d.Alz

vom 17.12.2019

im Sitzungssaal des Rathauses Garching a.d.Alz

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Christian Mende

Anwander Anton

Heimhilger Annemarie

Heistingner Martha

Ludstock Marita

Kainzmeier Thomas

Klaus Kamhuber

Koll Richard

Meisl Gabriele

Niedersteiner Andreas

Obereisenbuchner Franz

Peterlunger Benjamin

Pupp Alexander

Rausch Gerhard

Reichenwallner Wolfgang

Ritzinger Michael

Schreck Herbert

Thiele Johann

Dr.-Ing. Winter Klaus

Zech Tobias

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Drexl Christian

Garching a.d.Alz, den 19.12.2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Christian Mende

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

I. Öffentliche Sitzung

Nr. 111

Bürgerfragestunde

Nr. 112

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 19.11.2019

Nr. 113

Erhöhung der Plätze in der Kindertageseinrichtung Herz-Jesu

Nr. 114

Beratung und Beschlussfassung zum Neuerlass einer Ladenschlussverordnung
anlässlich des Frühlingmarktes 2020

Nr. 115

Ausbau der Wasserversorgung im Außenbereich

Nr. 116

Verschiedenes

Nr. 117

Wünsche und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Christian Mende eröffnet die Sitzung.

Zu Beginn der Sitzung erinnert Bürgermeister Mende an das verstorbene Mitglied des Gemeinderates und früheren zweiten Bürgermeister Christian Drexl sen.

Dazu haben sich die Mitglieder zum Gedenken von den Plätzen erhoben und seiner gedenkt.

Erster Bürgermeister Christian Mende stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil, dabei teilt er mit, dass der Tagesordnungspunkt „Bericht des Wirtschaftsreferenten Christian Drexl“ entfällt.

Es gibt keine Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung.

Nr. 111

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde entfiel mangels Beteiligung.

Nr. 112

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 19.11.2019

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	20 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 113

Erhöhung der Plätze in der Kindertageseinrichtung Herz-Jesu

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 23.01.2019 beschlossen, für 12 neue Plätze den Bedarf anzuerkennen.

Nachdem die Erzdiözese München und Freising, als Stiftungsaufsicht der örtlichen Pfarrkirchenstiftung mitteilte, dass die Gemeinde Garching a.d.Alz bei einer Erweiterung als Bauherr auftreten kann, ergab sich in Gesprächen der Pfarrkirchenstiftung mit der Erzdiözese die Möglichkeit einer Erweiterung der Kindertageseinrichtung auf 4 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen.

Durch diese Möglichkeit können weitere Plätze geschaffen werden, die auch notwendig sind, bzw. notwendig werden.

Die örtliche Kirchenverwaltung sieht die Erweiterung auf 4 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen als bevorzugte Lösung.

Durch den Abriss des alten Mesnerhauses steht auch der notwendige Platz auf dem kirchlichen Areal zur Verfügung.

Gemeinderatsmitglied Annemarie Heimhilger berichtet, dass im Kindergarten auch bis zu 15 Schulkinder der Grundschule nach Unterrichtsende betreut werden. Die Schulkinder belegen derzeit keine Plätze von Kindergartenkindern, weil einige Kinder kürzere Betreuungszeiten gebucht haben. Sollten die Buchungszeiten jedoch ausgeweitet werden, kann eine Schulkindbetreuung nicht mehr in diesem Umfang angeboten werden.

Gemeinderatsmitglied Tobias Zech schlägt vor, bei einem Neubau 1 – 2 zusätzliche Räume zu schaffen, um bei steigendem Betreuungsbedarf räumliche Reserven zu haben.

In der sehr einig geführten Diskussion kristallisiert sich die Meinung heraus, bei der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Herz-Jesu räumliche Reserven zu schaffen. Die Fördermöglichkeiten sollen durch die Verwaltung ermittelt werden.

Die Gemeinde Garching a.d.Alz befürwortet die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Herz-Jesu auf 4 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen.

Sollte eine neue konkrete Bedarfsfeststellung notwendig sein, wird der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Die Verwaltung wird beauftragt über die beschlossene Erhöhung der Plätze mit der Diözese Gespräche zu führen und die Fördermöglichkeiten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	20 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 114

Beratung und Beschlussfassung zum Neuerlass einer Ladenschlussverordnung
anlässlich des Frühlingmarktes 2020

Die Verwaltung hat den zusammen mit der Sitzungseinladung übersandten Entwurf mit dem Sachgebiet Gaststätten- und Gewerbebereich, sowie der Kommunalaufsicht im Landratsamt abgestimmt.

Damit ist, wie im letzten Jahr eine Sonntagsöffnung anlässlich des Frühlingmarktes am Sonntag, den 19.04.2020 zwischen 12:00 bis 17:00 Uhr im Umfeld des Marktgeschehens möglich.

Eine Ausweitung des Geltungsbereichs der Verordnung auf das Gewerbegebiet „Am Binderfeld“ ist, wie bereits in den vergangenen Jahren erläutert, rechtlich nicht möglich.

Der Schutz des Sonntags genießt in Bayern einen besonders hohen Stellenwert. Das Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales lässt uns über die Regierung von Oberbayern und das Landratsamt entsprechende Urteile zu Verordnungen anlässlich von Märkten zukommen. Die genannten Städte unterliegen vor den Gerichten mit ihren Ladenschlussverordnungen.

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf vom 02.12.2019 der Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten als Verordnung.

Dieser Verordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Gemeinderat beschließt bzw. erklärt,

- a) dass der Ausbau der Wasserversorgung im Außenbereich BA 02-04 (lt. beiliegendem Lageplan) in den Jahren 2020-2021 durchgeführt wird. Die notwendigen Mittel sind in den jeweiligen Haushaltsjahren bereit zu stellen.
- b) dass die Zuwendungen nicht an einen Dritten weitergeleitet werden

Weiterhin ist dem Gemeinderat bekannt,

- dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden kann,
- die Zustimmung zur vorzeitigen Baufreigabe keine Zusicherung im Sinne des Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheides darstellt,
- eine etwaige spätere Förderung nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen erfolgen wird,
- die „Dringlichkeit“ des Vorhabens durch den vorgezogenen Baubeginn nicht geändert wird,
- der Antragsteller das volle Finanzierungsrisiko zu tragen hat
- die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	20 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 116

Verschiedenes

Anfrage aus letzter Gemeinderatssitzung

Im Pfarrsaal in Wald a.d.Alz sind die Stühle angekommen und werden bereits benutzt.

Kommunalwahlen

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass der Wahlleiter die Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Gemeinderates und des ersten Bürgermeisters durch Anschlag veröffentlicht hat.

Bis zum Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 18:00 Uhr können die Wahlvorschläge eingereicht werden.

Stadlergraben

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass der Förderbescheid für die Stufe 1 des Integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepts nun vorliegt.

Mittelschule

Bürgermeister Christian Mende teilt mit, dass er die Bedarfsanmeldung für die Aufstockung der Mittelschule erneuert hat und dabei die geschätzten Kosten von 1,1 Mio. € angegeben hat. Der Zuschussantrag kann damit von ihm umgehend gestellt werden.

Schlüsselzuweisung

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass die Zuweisungen für 2020 letzte Woche bekannt gemacht wurden. Die Gemeinde erhält mit 3,5 Mio. € die höchste Schlüsselzuweisung im Landkreis.

ABS 38

Bürgermeister Christian Mende informiert, dass im Zuge von Baumfällungen entlang der Bahnstrecke in Richtung Freilassing im Bereich Wald a.d.Alz einige Quellen freigelegt wurden. Die Bahn hat vor einigen Tagen durch den Bau von Versickerungsgruben das Problem behoben.

Geothermie

Bürgermeister Christian Mende gibt bekannt, dass die LMU die Geothermiebohrung wissenschaftlich begleitet hat. Die Projekttafel mit den jeweiligen Gesteinsschichten hat die Gemeinde erhalten.

Nr. 117

Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Gabriele Meisl teilt mit, dass beim Anwesen neben der Kapelle am Mitterweg ein Schild angebracht ist, dass „kein Winterdienst“ stattfindet.